

HINTER DEM WERK

PERSÖNLICHE EINBLICKE AUS DEM ARTMEA-KÜNSTLERINTERVIEW • VON DER GALERISTIN
ZUSAMMENGESTELLT

Nadine Feindura: Wenn Schönheit Haltung zeigt

Stimmungsvoll, ästhetisch, wohltuend – mit diesen drei Worten beschreibt Nadine Feindura ihre Kunst. Doch ihre Werke erschöpfen sich nicht in gefälliger Schönheit. Sie erzählen von Persönlichkeit und Präsenz, von leisen Augenblicken und selbstbewusster Haltung. Im ARTMEA-Interview spricht die Künstlerin über spontane Inspiration, handwerkliche Präzision und die verbindende Kraft der Kunst.

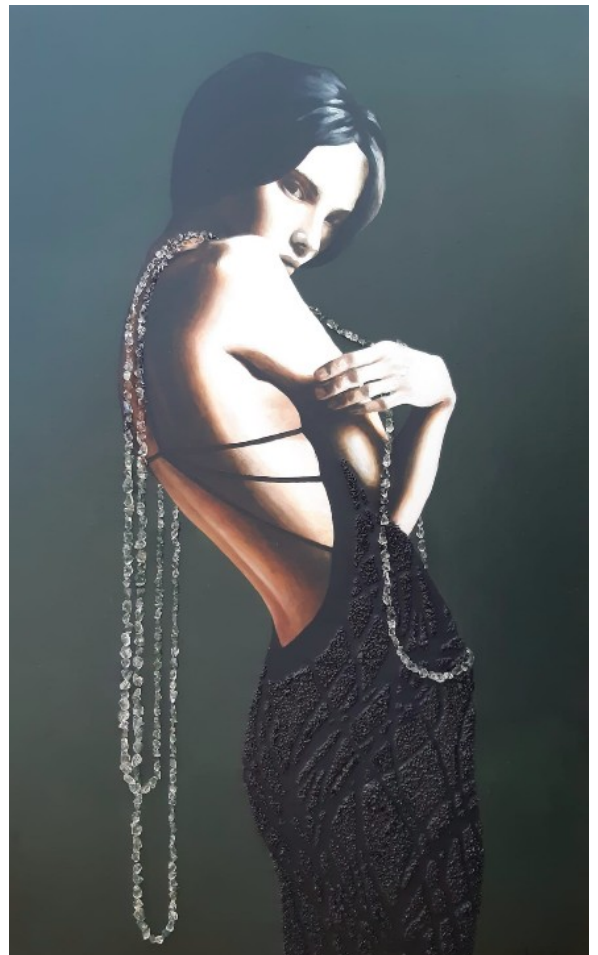
DIE SCHÖNHIT DES FLÜCHTIGEN AUGENBLICKS

Manchmal genügt ein bestimmtes Licht. Die besondere Ausstrahlung eines Menschen. Eine beiläufige Haltung oder ein Moment, der andere vielleicht unbemerkt vorüberziehen lassen. Es sind gerade diese kleinen Augenblicke, die bei Nadine Feindura ein inneres „Wie schön“ oder „Wie beeindruckend“ auslösen – und aus denen später die Idee für ein Kunstwerk entstehen kann. Auch Musik und Liedtexte gehören zu ihren wichtigen Inspirationsquellen.

Diese feine Aufmerksamkeit prägt ihre gesamte künstlerische Arbeit. Nadine Feindura schaut genau hin, ohne das Gesehene lediglich abzubilden. Sie sucht nach jener Stimmung, die hinter einer sichtbaren Erscheinung liegt: Nach Ausdruck, Atmosphäre und Persönlichkeit. Dabei ist Schönheit für sie weder oberflächlich noch beliebig. Sie kann still sein oder provokant, sinnlich oder souverän, nostalgisch oder von feinem Humor begleitet. Entscheidend ist, dass sie etwas auslöst.

EIN PORTRÄT IST MEHR ALS EIN ABBILD

Der Schwerpunkt im Werk von Nadine Feindura liegt auf der zeitgenössischen Porträtmalerei. Ihre Bilder erzählen von Menschen und Persönlichkeiten, von innerer Haltung und jenen Momenten, in denen ein Blick oder eine Geste



Nadine Feindura – Night Dew

Titelwerk & Exponat der Serie *Elegance with Edge*
Präsentiert im ARTMEA Magazin

mehr vermittelt als viele Worte. Dies zeigt sich besonders in Werkreihen wie „*Elegance with Edge*“. Hier verbindet sich Ästhetik mit Eigensinn. Die dargestellten Persönlichkeiten erscheinen elegant, aber nicht angepasst; selbstbewusst, manchmal augenzwinkernd und mit einer spürbaren Lust an Individualität.

Auch in ihren anderen Zyklen bleibt diese unverwechselbare Handschrift erkennbar. „*Bare Aesthetics*“ widmet sich einer zurückhaltenden, geschmackvollen Sinnlichkeit. „*Hommage an X*“ ist eine malerische Würdigung bekannter Persönlichkeiten. Der neue Zyklus „*Untamed Bond*“ richtet den Blick auf die besondere Verbindung zwischen Menschen und wilden Tieren. So unterschiedlich die Themen erscheinen mögen, verbindet sie ein gemeinsamer Gedanke: Nadine Feindura möchte nicht nur zeigen, sondern berühren.

„Schönheit muss nicht laut sein, um etwas zu bewegen.“

ZWISCHEN SPONTANER IDEE UND GENAUER PLANUNG

Ihre Bildideen entstehen häufig spontan und zunächst unkontrolliert. Erst danach setzt die bewusste Auseinandersetzung mit Komposition, Farbgebung und Wirkung ein. Was passt zum Thema? Welche Farbwelt erzeugt die gewünschte Atmosphäre? Was wirkt harmonisch und an welcher Stelle benötigt das Bild vielleicht gerade einen bewussten Bruch?

Der malerische Prozess selbst kann unterschiedliche Wege nehmen. Manchmal arbeitet Nadine Feindura mit der Grisaille-Technik, bei der zunächst über Abstufungen einer Grundfarbe Plastizität, Licht und Schatten entwickelt werden. In anderen Fällen beginnt sie unmittelbar mit Farbe. Bisweilen entsteht ein Motiv Schritt für Schritt; bei anderen Arbeiten legt sie zunächst die großen Farbflächen an und geht erst anschließend in die Details. Proportion und Komposition werden vorab sorgfältig festgelegt. Mithilfe einer Gittertechnik überträgt sie das Motiv auf den Bildträger. Dass die Künstlerin diese Arbeitsweise im Interview augenzwinkernd mit ihrer eigenen Bequemlichkeit begründet, verrät zugleich etwas über ihren feinen Humor. Tatsächlich verbindet sich darin künstlerische Intuition mit einer sehr bewussten und präzisen Vorbereitung.

MALEREI TRIFFT AUF GLAS

Neben Acrylmalerei auf Leinwand und Holz nimmt Glas eine besondere Stellung in Nadine Feinduras Werk ein. In ihrer Reihe „*Glass Alchemy*“ verbindet sie klassische Malerei mit kunsthandwerklich gearbeiteten Glaselementen. Das Glas tritt dabei nicht lediglich als schmückendes Detail hinzu. Es verändert das Werk abhängig von Licht, Blickwinkel und Umgebung. Farben beginnen zu leuchten, Flächen gewinnen Tiefe und die Grenzen zwischen Bild, Objekt und Raumgestaltung werden durchlässig.

Die Verbindung von Malerei und Glaskunst erweitert damit nicht nur ihre gestalterischen Möglichkeiten. Sie bringt auch zwei besondere Stärken der Künstlerin zusammen: ihre präzise malerische Beobachtung und ihre Freude am Experimentieren mit Material, Licht und Oberfläche. Auch reine Glaskunstwerke und individuell angefertigte Arbeiten für Türen, Fenster oder Räume gehören zu ihrem Schaffen. Dadurch kann Kunst in einen direkten Dialog mit Architektur und Umgebung treten.

KUNST DARF UNTERSCHIEDLICH VERSTANDEN WERDEN

Nadine Feindura ist es nicht wichtig, dass Betrachterinnen und Betrachter ihre ursprüngliche Intention vollständig entschlüsseln. Jeder Mensch darf einem Werk mit eigenen Erfahrungen, Empfindungen und Erklärungen begegnen. Der Ausgangsgedanke der Künstlerin ist für die spätere Wirkung deshalb nicht allein entscheidend. Ein Bild beginnt gewissermaßen ein zweites Leben, sobald es betrachtet wird. Was soll es auslösen? Freude, Staunen, Nostalgie oder Entspannung – idealerweise eine positive Empfindung. Nadine Feindura wünscht sich, dass ihre Arbeiten als bewegend, ästhetisch ansprechend und wohltuend wahrgenommen werden.

Dabei bleibt sie gelassen gegenüber unterschiedlichen Geschmäckern. Konstruktive Anregungen prüft sie aufmerksam und entscheidet, was sie für ihre weitere Arbeit aufgreifen möchte. Persönliche Geschmacksurteile hingegen versteht sie als das, was sie sind: individuelle Wahrnehmungen, über die sich nicht sinnvoll streiten lässt.

KUNST ALS MENSCHLICHES BEDÜRFNIS

Für Nadine Feindura ist Kunst ein wesentlicher Teil des Menschseins. Sie kann berühren und beruhigen, Menschen miteinander verbinden, innere Prozesse auslösen und zugleich Persönlichkeit oder Werte repräsentieren. Gerade als Ausgleich zur alltäglichen Realität werden Ausdruck und Schönheit nach ihrer Überzeugung immer einen Platz im Leben der Menschen haben.

Diese Haltung verleiht auch dem Begriff des Wohltuenden in ihrer Kunst eine tiefere Bedeutung. Es geht nicht darum, die Wirklichkeit auszublenden. Kunst kann vielmehr einen Gegenraum schaffen: einen Augenblick der Konzentration, des Staunens und der emotionalen Resonanz. Darin liegt zugleich ihre besondere Eignung für private wie unternehmerische Räume. Ihre Werke vermitteln Atmosphäre, ohne sich aufzudrängen. Sie können Ruhe schenken, Individualität sichtbar machen oder – wie bei *„Elegance with Edge“* – selbstbewusste Haltung und einen feinen Sinn für Humor in einen Raum bringen.

KUNST FÜR MENSCHEN MIT SINN FÜR QUALITÄT

Nadine Feindura wünscht sich ein Publikum mit Leidenschaft für Schönheit und Qualität, einer positiven Lebenseinstellung und einem feinen Sinn für Humor. Diese Beschreibung könnte beinahe ebenso gut für ihre eigene Kunst stehen. Ihre Bilder verbinden handwerkliche Sorgfalt und ästhetisches Bewusstsein mit Leichtigkeit, Persönlichkeit und gelegentlich einer leisen Provokation.

Auch Auftragsarbeiten spielen dabei eine besondere Rolle. Für ein Restaurant realisierte die Künstlerin bereits sechs, teilweise großformatige Bilder. Bei individuellen Porträtaufträgen besteht die besondere Herausforderung darin, ihre künstlerische Handschrift mit den Vorstellungen der porträtierten Person oder der Auftraggeber zu verbinden. Auf diese Weise entstehen Werke, die weit über eine bloße Ähnlichkeit hinausgehen: persönliche Kunstwerke mit emotionalem und bleibendem Wert.

NEUE Zyklen und neue Verbindungen

Mit den Serien *„Elegance with Edge“*, *„Untamed Bond“* und *„Blessed Modern World“* möchte Nadine Feindura in nächster Zeit drei unterschiedliche künstlerische Themenwelten weiterentwickeln. Gleichzeitig plant sie, ihre Arbeit mit Glas und die Verbindung von Glas und Malerei weiter zu vertiefen. Man darf daher gespannt sein auf Werke, die vertraute Grenzen zwischen klassischer Porträtmalerei, Objektkunst und individueller Raumgestaltung weiter öffnen.

Ihr persönliches Lebensmotto ist von Vertrauen geprägt: Alles komme so und zu dem Zeitpunkt, wie es kommen solle – meist mit einer positiven Wendung, wenn man dem Leben auch einmal seinen Lauf lasse. Vielleicht ist es genau diese Haltung, die sich in ihren Werken wiederfindet: Offenheit für den besonderen Moment, Vertrauen in die eigene Wahrnehmung und die Überzeugung, dass Schönheit nicht laut sein muss, um etwas zu bewegen.

DAS VOLLSTÄNDIGE ARTMEA-INTERVIEW

Wie entstehen die Kompositionen von Nadine Feindura? Welche Rolle spielen Grisaille-Technik und Glas? Wie begegnet sie Kritik – und welche Wirkung möchte sie mit ihren Werken erzielen?

Lesen Sie hier ihre persönlichen Antworten im vollständigen ARTMEA-Künstlerinterview:

<https://artmea.de/nadine-feindura>

Auf dieser Seite finden Sie ausgewählte Originale aus ihren unterschiedlichen Werkzyklen sowie Informationen zu individuellen Porträt-, Glas- und Mixed-Media-Auftragsarbeiten.

Sie interessieren sich für ein Original, einen hochwertigen Kunstdruck oder ein individuell entwickeltes Kunstwerk für private oder unternehmerische Räume?

ARTMEA berät Sie gerne persönlich. Kontakt über: **info@artmea.de**